

# Heimatfeeling in lauer Sommernacht

## Arbeitskreis für Heimatpflege feierte gleich drei Jubiläen

**Sichtigvor** – Ein wenig angespannt war Kaspar Gröblichhoff am Samstagnachmittag schon. Als Vorsitzender des Arbeitskreises für Heimatpflege hoffte er für die anstehenden Feierlichkeiten natürlich auf gutes Wetter und ein zahlreiches Publikum. Doch als sich die Gäste nicht nur aus den drei Kirchspiel-dörfern nach und nach im Mühlengelände/Ostwaldpark einfanden, konnte sich Gröblichhoff mit seinen Vorstandskollegen gut gelaunt auf die kommenden Stunden freuen.

Nachdem der Musikverein Sichtigvor mit einem Marsch die Feierlichkeiten eröffnet hatte, erläuterte der Vorsitzende in seinen Begrüßungsworten, dass die drei zu feiernden Jubiläen als ein Fest der Begegnung, des Kennenlernens und des Miteinanders veranstaltet würden, um ein gemeinsames „Heimatfeeling“ erleben zu können – und zwar für alle Altersgruppen zwischen 18 und 99 Jahren. Kaspar Gröblichhoff wies darauf hin, dass sich der Heimatverein auch zukünftig nicht nur mit historischen Themen befassen werde, sondern zudem mit aktuellen, wie zuletzt mit der Frage der Windenergie im Wald. Das Publikum rief er dazu auf, sich mit Ideen und Vorschlägen an den Heimatverein zu wenden.

Im weiteren Verlauf des Festes referierten verschiedene Vertreter des Heimatvereins in Kurzvorträgen über die drei Jubiläen. So wandte sich Peter Marx zu 50 Jahren Heimatverein an die Gäste, gefolgt von Hartmut Peitz, der die Aktivitäten der Schmiedeleute in den vergangenen 40 Jahren erläuterte. Abgerundet wurden die Vorträge von Ludwig Marx, der auf 20 Jahre Eisenbahnwaggon am Möhnetalradweg zurückblickte.

Im Festzelt war eine Präsentation der zahlreichen Veröffentlichungen des Heimatvereins aufgebaut. Dabei präsentierte Helmut Fröhlich sein neues Buch, das beim Vorstand erworben werden kann, und sich als Rückblick mit den Bus- und Fahrradtouren und anderen Projekten des Heimatvereins seit 1995 beschäftigt. Und im Schmiedemuseum wurde das interessierte Publikum an den heißen Feuern in die Kunst des Kettenschmiedens eingeweiht, wobei die Gäste eingeladen wurden, sich daran aktiv mit dem Schmiedeham-



Bei der Herstellung von Ketten im Schmiedemuseum konnten sich die Zuschauer aktiv beteiligen. FRANZ-JOSEF GRUNDHOFF



Der Musikverein Sichtigvor unterhielt das Publikum mit zünftiger Blasmusik.



Peter Marx schilderte das vielfältige Engagement des Heimatvereins in den letzten 50 Jahren.

mer zu beteiligen. Auch in kulinarischer Hinsicht lag ein reichhaltiges Angebot für die Gäste vor, darunter eine Kuchen- und Waffelafel, die von der St. Margaretha-Grundschule organisiert wurde, der auch der Er-

lös zugute kommt.

Am Abend trat die Paderborner Liveband Klangvoll auf, die Rock, Pop und Schlager aus den vergangenen 50 Jahren präsentierte, und so manchen Gast zum Tanzen animierte.



Die seit 20 Jahren bestehende Ausstellung im Eisenbahnwaggon wurde von Ludwig Marx erläutert.



Sehr detailliert blickte Hartmut Peitz auf 40 Jahre Kettenschmiedemuseum zurück.



Zu später Stunde zeigte sich Kaspar Gröblichhoff hochzufrieden mit dem Verlauf der Feierlichkeiten.



Helmut Fröhlich präsentierte sein neues Buch – einen Rückblick auf die Projekte der vergangenen 30 Jahre.



Die Evergreens der Liveband Klangvoll aus fünf Jahrzehnten animierten zum Tanzen.



Schmiedehündin Maya bewachte die Holzschuhe.

lichkeiten gezogen, hatten sie doch alle miteinander und ihren Gästen aus nah und fern die gewünschte „laue Sommernacht“ mit ganz viel „Heimatfeeling“ erleben dürfen.

FRANZ-JOSEF GRUNDHOFF

## ZURÜCKGEBLÄTERT

### VOR 20 JAHREN

Auf dem Warsteiner Marktplatz fand der letzte Krammarkt des Jahres statt. Große Stellflächen blieben jedoch leer, viele Händler reisten gar nicht erst an, das Gedränge an Ständen blieb aus. Bei Kunden und Händlern herrschte Ratlosigkeit. Krammärkte in anderen Städten seien immer gut besucht, so ein Händler: „Aber hier ist nichts los.“

### VOR 10 JAHREN

Kinder aus Rüthen, Kierspe, Hemmer, Lippstadt, Arnsberg, Büren, Brilon und Plettenberg fanden sich zusammen mit den qualifizierten Kindern aus dem Stadtgebiet Warstein zum Regionalfinale der Edeka-speed4-Schulmeisterschaft auf dem Suttroper Edeka Parkplatz ein. Die 20 besten Läuferinnen und Läufer aus den Stadtmeisterschaftsläufen der jeweiligen Städte traten gegeneinander an, um die Siegerinnen und Sieger zu küren, die beim Rhein-Ruhr-Finale in Düsseldorf laufen sollten. Die Warsteiner Schulen trugen ihre Stadtmeisterschaften bereits vor ein paar Wochen auf dem Parkplatz Edeka Dumke aus. Die Regionalmeisterschaften erwiesen sich als deutlich größeres Sportevent. Neben dem Laufparcours und gesunder Ernährung boten die Teams von Edeka Dumke und der speed4-Organisation auch Ponyreiten, Kinderschminken und einen Scooterparcours an, um den teils weit angereisten Familien ein ansprechendes Rahmenprogramm zu bieten. Beliebt waren Erinnerungsbilder mit dem Maskottchen Speedy.

## Impressum

### Soester Anzeiger

Werler Anzeiger - Warsteiner Anzeiger - Soester Kreisblatt

Herausgeber: Dr. Dirk Ippen

Chefredakteur: Martin Krigar

Redaktionsleitung:

Warstein: Reinhold Großelohmann. Der Soester Anzeiger ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen mit der Zentralredaktion in Hamm.

Textchef: Holger Drechsel; Chef vom

Dienst: Michael Schlösser; Politik: Simone Toure; Sport: Benedikt Ophaus

Korrespondenten: Alexander Schäfer (Düsseldorf); Katrin Pribyl (Brüssel).

Verlagsleitung Werbemärkte: Axel Berghoff.

Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Januar 2024. Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist Hamm. Wöchentlich mit „Prisma“-TV-Magazin.

Vertrieb: Michael Berger.

Im Bezugspreis sind 7 % MwSt. enthalten.

Geschäftsleitung: Hans Sahl, Daniel Schöningh.

Druck: Druckzentrum Hamm GmbH & Co. KG, Gabelsberger Straße 1, 59069 Hamm

Verlag: W. Jahn Verlag GmbH & Co KG, Schlotweg 19-21, 59494 Soest. Postfach 1565, 59491 Soest., Telefon: 0800 8000105., Fax: (02921) 688-148.

## SERVICE – ÖFFNUNGSZEITEN – VEREINE

### BÄDER

Allwetterbad: geschlossen  
Sauna: 14 - 21 Uhr Damensaua

### VERWALTUNGEN

Stadtverwaltung Warstein: 8.30 - 12.30 Uhr, Telefon 02902/81-0. Stadtwerke Warstein: Tel. 02902/81-328  
Kreisverwaltung Soest: 8 - 16 Uhr, Telefon 02921/30-0

### BÜCHEREIEN

Katholische Bücherei Allagen: 17.30 - 19 Uhr

### TROPFSTEINHÖHLE

9 - 17 Uhr

### POST

Warstein: Domring im Kio: 9 - 12.30 Uhr und 14 - 17 Uhr.  
Belecke: 14.30 - 17.30 Uhr.  
Sichtigvor: Postfiliale Puppe: 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18 Uhr.  
Allagen: 14.30 - 17.30 Uhr.  
Suttrop: Postfiliale „Twister“: 6.30 - 12.30 und 14.30 - 18 Uhr.

### ÄRZTE

Allgemeinmedizinische Notdienstpraxis (ohne Voranmeldung): Evangelisches Krankenhaus Lippstadt, 18 Uhr – 22 Uhr, Tel. 02941/67-1850.

Zentrale Rufnummer: 116 117 zur Anforderung von Hausbesuchen im allgemeinmedizinischen Notdienst sowie für den Augenärztlichen und HNO-Notdienst. Zahnärzte: Tel. 01805 986700.

### APOTHEKEN

Warstein und Rüthen: Hachtor-Apotheke, Hochstr. 8, Rüthen, Tel. 02952/89222.

### KIRCHEN

St. Pankratius Warstein: Pfarrbüro geschlossen.

St. Christophorus Hirschberg: 19 Uhr Hl. Messe.

St. Johannes Enthauptung Suttrop: Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung, 19 Uhr, Pfarr- und Jugendheim.

Ev. Kirchengemeinde Warstein: 10 - 12 Uhr Gemeindebüro.

### VEREINE

Wandergruppe kfd Warstein: 13.50 Uhr, Treffen an der Bushaltestelle Mönchlandstraße/

Grimmeschule.

### BERATUNGEN

Montag - Freitag Caritas Ortsteile Warstein/Hirschberg: Rat und Hilfe, 14 - 18 Uhr, Tel. 0151/64887799.

Beratung Pflege: Caritas Belecke, Tel. 02902/910359-0.

Caritas-Tagespflege: Tel. 02902/910359-20.

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche, Kinder, Tel. 02902/910359-50 oder eb-warstein@caritas-soest.de

Schuldnerberatung Diakonie Ruhr/Hellweg Warstein: Tel.

02902/91089-20.

Suchtberatung Warstein: Tel. 02902/91089-10. Krisentelefon: 18 - 22 Uhr, Tel. 0171/2203417.

Kontakt- und Beratungsstelle Café i-Punkt: 8.30 - 13 Uhr, Tel. 02902/979540.

Netzwerk Miteinander (Seniorennetzwerk), stundenweise Betreuung zu Hause. 8 - 12 Uhr, Tel. 02902/891-555; info@netzwerk-miteinander.net

Hospizkreis Caritas Warstein: Tel. 0170/9440319.

Frauen-Sozialberatungsstellen: SKF Belecke, Tel. 02902/9105070.